

... und Komman-
... den sich in der
... Krimotie.
... chengridig
... von Nr 68
... d. Redaktion:
... 7 Uhr abends.
... ungen: mit täg-
... stellung ins Haus
... Post oder die Aus-
... monatlich 2 K 40 h.
... 7 K 20 h, halb-
... 4 K 40 h und ganz-
... 28 K 80 h.
... (Preis) 6 h.
... und Verlag:
... d. J. Krimotie
... Pola.

Polaer Tagblatt.

Die Zeitung erscheint täglich
um 6 Uhr früh.
Abonnements und An-
kündigungen (Interate) werden in
der Verlagsbuchdruckerei Jof.
Krimotie, Piazza Carli 1,
entgegengenommen.
Auswärtige Anzeigen werden
durch die größeren An-
kündigungsbureaus übernommen.
Inserate werden mit 10 h
für die erste gebaltene Petit-
zeile, Reklametexten im re-
daktionellen Teile mit 50 h
für die Zeile berechnet.
Verantwortlicher Redakteur:
Hugo Dudel, Pola.

V. Jahrgang | Pola, Donnerstag, 29. April 1909. | Nr. 1219.

Tagesneuigkeiten.

Pola, am 29. April.

Personalverordnungsblatt für die k. u. k. Kriegsmarine.

Allerhöchste Entschliessungen:

Der Kaiser hat angeordnet: daß dem Freg.-Lt. Karjß Blessich für die mit Gefährdung des eigenen Lebens bewirkte Rettung eines Untergebenen vom Tode des Ertrinkens der Ausdruck der Allerhöchsten Zufriedenheit bekannt gegeben werde;

ernannt: den Konteradmiral Karl Grafen Lanjus von Wellenbürg zum Stellvertreter des Präses des Marinetechnischen Komitees, bei gleichzeitiger Enthebung vom Kommando der Reserveflotte;

angeordnet: die Enthebung der L.-S.-Kpt.: Franz Wirtl vom Posten des Vorstandes der II. Geschäftsgruppe und Silvius Berfa Edler von Reidenthal vom Posten des Vorstandes der Operationskanzlei des k. u. k. Reichskriegsministeriums, Marinefektion;

ernannt: den L.-S.-Kpt. Maximilian Njegovan zum Vorstande der Operationskanzlei, und den L.-S.-Kpt. Oskar Gassenmahr zum Vorstande der II. Geschäftsgruppe des k. u. k. Reichskriegsministeriums, Marinefektion;

angeordnet: die Uebernahme des mit Wartegebühr beurlaubten Marineoberfuranten Johann Benzou auf sein Ansuchen in den Ruhestand und anbefohlen, daß ihm bei diesem Anlasse der Ausdruck der Allerhöchsten Zufriedenheit bekanntgegeben werde;

verliehen: dem wirklichen Lehrer an der nautischen Schule in Buccari Eugen Kavic die früher bekleidete Fregattenleutnantschärge in der Reserve;

den Nachbenannten die Bewilligung zur Annahme und zum Tragen der denselben verliehenen fremden Orden erteilt: den L.-S.-Kpt. Friedrich Grinzenberger und Alois Baumann für den königlich preussischen Roten Adlerorden II. Kl., dem Freg.-Kpt. Karl Bridiga für den königlich preussischen Kronenorden II. Kl. und dem Marinefestsarzt Dr. Franz Hauck für den kaiserlich-ottomanischen Medjidieorden III. Kl.

Verordnungen des k. u. k. Reichskriegsministeriums, Marinefektion.

Vom k. u. k. Reichskriegsministerium, Marinefektion, wurde mit Dekret belobt: der Marineoberkommissar II. Kl. Josef Kuchinka für seine mehr als sechsjährige vorzügliche, von bestem Erfolge begleitete Dienstleistung in der VIII. Abteilung des k. u. k. Reichskriegsministeriums, Marinefektion.

Ernannt werden (mit 1. Mai 1909): zu Maschinenbauleuten in der Reserve die Reservemaschinenmaate: Anton Kopista, Josef Dawidowicz, Franz Stromfeld und Emmerich Martoczi; die Reserve-Quartiermeister: Bojoslaw Blakula, Sigismund Hubert und Michael Menger; die Reservemaschinengasten: Ludwig Stocker, Sigmund Lewicki, Rafimir Kobal und Erwin Nagy; die Reservemaschinenmaate: Friedrich Samillscheg, Emmerich Bador, Kornel Jónás und Arthur Scheibner; die Reserve-Quartiermeister: Gottlieb Botrubec, Isaat Gröbel, Jaroslav Jandourek, Paul Béchy, Johann Lengyel und Stefan Kerékgyártó; der Reservemaschinengast Gyözy Lichtmann; zu Maschinenbauleuten in der Seewehr: der Elektrovorarbeiter III. Kl. in der Seewehr Viktor Kaplan und der Maschinenmaat in der Seewehr Joltan Pinte.

Im Stande der höheren Unteroffiziere: zu Unterbootsmännern die Bootsmannsmaate: Rudolf Boschich, Lukas Radončić und Bozo Gacefa; zu Unterbootsmännern S.-M. die Bootsmannsmaate S.-M.: Wilhelm Gudel, Franz Langer der 8. Komp., M.: Wilhelm Gudel, Franz Langer der 8. Komp., Johann Fraß der 9. Komp., Heinrich Demuth, Leopold Wefstermayer, Franz Reda, Stefan Jovčić, Ludwig Böse, Franz Hermann, Johann Kupnik II und Philipp Popyvic, sämtliche der 8. Komp.; zum Unterbootsmann S.-M. der Bootsmannsmaate S.-M. Anton Katalinić; zu Unterbootsmännern M.-M. die Bootsmannsmaate M.-M.: Josef Modesto, Michael Kolbes und Thomas Kowandić, sämtliche der 11. Komp.; zum Unterbootsmann Zel.-M. der Bootsmannsmaate Zel.-M. Robert Kofler der 7. Komp.;

zum Unterwaffenmeister S.-M. der Waffenmaat S.-M. Rudolf Bluml der 10. Komp.;

zu Untermaschinenwärtern die Maschinenmaate: Alois Duba, Johann Primozic, Wilhelm Jausner; Wenzel Trnka, Julius Poduje, Gustav Selc, Heinrich Majet, Johann Karner, Anton Bianelli, Josef Kaspar, Josef Spallt, Vastius Wensa und Karl Hilscher, Eduard Mucička, Ditomar Hausstein, Anton Cef, Anton Kager und Josef Ueberhuber, sämtliche der 12. Komp.;

zum Elektrowart der Elektromaat Wilhelm Wania der 14. Komp.;

zum Titular-Musikmeister der Musikmatrose I. Kl. Titular-Musikmaat Oliver Davoglio.

Mit Wartegebühr wird beurlaubt (mit 1. Mai 1909): der Arsenalsobermeister Ernst Alois Lonzar nach dem Ergebnisse der Superarbitrierung als derzeit dienstuntauglich auf die Dauer eines Jahres. (Evidenz: Hafenadmiralat, Pola. Urlaubsort: Pola.)

In den Ruhestand wird versetzt (mit 1. Mai 1909): der L.-S.-V. Richard Slameczka nach dem Ergebnisse der neuerlichen Superarbitrierung als invalid. (Domizil: Wien.)

Der erbetene Austritt aus der k. u. k. Kriegsmarine wird bewilligt (mit 16. April 1909): dem Seekadetten in der Seewehr Guido Wellen.

Außer Stand wird gebracht (mit 3. April 1909): der Unterbootsmann G.-M. Rudolf Suchy der 8. Komp. bei gleichzeitigem Uebertritt in den Zivildienst.

In Abgang kommen: der Konteradmiral des Ruhestandes Gustav Semsey de Semse als am 17. März d. J. zu Wien gestorben, und der Konteradmiral des Ruhestandes Wilhelm Ritter v. Böckmann als am 1. April 1909 zu Wien gestorben.

Aus dem Verbands der k. u. k. Reserveflotte hat zu treten: S.-M. S. „Alpern“.

Außer Dienst zu stellen und in die I. Reserve zu versetzen sind S.-M. S.: „Monarch“, „Wien“, „Buda-pest“, „Sankt Georg“, „Szigetvár“, „Panther“, „Scharfschütze“, „Man“, „Streiter“ und „Wilsfang“.

Außer Dienst zu stellen und in die Reserve zu versetzen sind S.-M. S.: „Samos“, „Körös“, „Maros“ und „Leitha“; S.-M. Patrouillenboote; „a“ und „b“.

Außer Dienst zu stellen sind S.-M. B.: „Kroko-dil“, „Wal“, „Seehund“, „Delphin“, „Hai“, „Schwalbe“, „Pinguin“, „Drache“ und „Greif“; S.-M. S.: „Spolato“, „Dromedar“ und „Büffel“.

In die II. Reserve zu versetzen ist S.-M. S. „Chelop“.

In den Arsenalstand zu versetzen ist S.-M. S. „Kaiserin und Königin Maria Theresia“.

In den Verband der k. u. k. Eskader haben zu treten S.-M. S.: „Magnet“ und „Komet“.

Außer Dienst zu stellen ist S.-M. B. „Würger“.

In Dienst zu stellen sind S.-M. B. „Reiter“ und „Kiggo“.

Dienstbestimmungen:

Zum Kommandanten S.-M. S. „Custozza“ und zum Kommandanten des Seekadettenkurses L.-S.-Kpt. Paul Fiedler. — Zum k. u. k. Seearsenalkommando, Pola: Freg.-Kpt. Ludwig Hentl (für die Schiffe in I. Reserve). — Zum Präses der Maritimen technischen Kontrollkommission L.-S.-Kpt. Rudolf Pajer Edler v. Mayerberg. — Zum Kommandanten des Marine-Regiments in Budapest Korv.-Kpt. Heinrich Ritter v. Kautz. — Zum k. u. k. hydrographischen Amte, v. Kautz. — Zum k. u. k. Artillerie-Regiment in Pola Korv.-Kpt. Arthur Catinelli Edler v. Obradich-Bovilaqua (für besondere Ausarbeitungen). — Zum k. u. k. Hafenadmiralat in Pola auf den Stand zur Ergänzung des Flottenpersonals: die L.-S.-Kpt. Leo-pold Sellner und Wilhelm Pacher; die Freg.-Kpt. Richard Ritter v. Barry, Gino Eins und Elemér Rájkó v. Rájkó-Zatalszka; die Korv.-Kpt. Maximilian Daublebsky, Rudolf Brosch, Johann Graf Fierman, und Emil Conte Smecchia; L.-S.-V. Borivoj Radoš. — Zum Flaggenstab der k. u. k. Eskader Oberleutnant Auditor Carl Wolf. — Auf S.-M. S. „Erzherzog Karl“: die Seefähriche Rudolf Schlacht und Leo Kraut, Mar.-Kom. I. Kl. Robert Fiedler, Mar.-Kom.-Eleve Franz Dornic. — Auf S.-M. S. „Erzherzog Friedrich“: die Seefähriche Karl Cerri und Wladimir

Smrefar, Seekadett Roland Mitterwallner. — Auf S.-M. S. „Erzherzog Ferdinand Max“: die Seefähriche Georg Grillmayer und Franz Rakantschitz, Seekadett Alfons Weiß v. Wilbrunn. — Auf S.-M. S. „Habsburg“: die L.-S.-V. Georg Kaufperl Wadyt v. Drachenthal und Alexander Edler v. Pflüg, Freg.-Lt. Julius Staud, die Seefähriche Maximilian Freiherr v. Geufau und August Kuster, Seekadett Albert Huber. — Auf S.-M. S. „Arpad“: die L.-S.-V. Ottokar Uhlir und Theodor Haas v. Kattenburg, die Seefähriche Drest Ritter v. Jopa und Friedrich Meer-aus, Seekadett Guido Fritsch. — Auf S.-M. S. „Babenberg“: die L.-S.-V. Johann Lausberger und Anton Stark, die Seefähriche Georg Kvečič und Heinrich Meynier, Seekadett Friedrich Freiherr von Span. — Zum Flaggenstab der k. u. k. Kreuzer-Flottille Oberleutnant Auditor Johann Böly. — Auf S.-M. S. „Kaiser Karl VI.“: die L.-S.-V. Maximilian Hilscher und Josef Culot, die Seefähriche Anton Labas von Blaskovec (offiziersdienstuend), Hermann Sima, Velimir Budisavljević v. Priedor, Josef Lončić und Egon Balampich. — Auf S.-M. S. „Jenta“: Seefähriche Walter Pohl, die Mischtbl. II. Kl. Egidius Grifillo und Friedrich Schnigl. — Auf S.-M. S. „Pelikan“: Freg.-Lt. Maximilian Bettner, L.-S.-Kpt. Dr. Marian Gasirowski, Mar.-Kom. I. Kl. Hermann Knoll. — Auf S.-M. S. „Magnet“ Freg.-Lt. Friedrich Biegler. — Auf S.-M. S. „Pandur“ Freg.-Lt. Marius Edler v. Merten. — Auf S.-M. B. „Eriton“ Freg.-Lt. Heinrich Groll. — Auf S.-M. B. „Stor-pion“ Freg.-Lt. Wlademar Hajn v. Hahnenbeck. — Auf S.-M. S. „Kronprinzessin Erzherzogin Stephanie“ L.-S.-V. Richard Florio (als Gesamtdetailoffizier). — Auf S.-M. S. „Alpern“: L.-S.-V. Hugo Volkmann, die Freg.-Lt. Alexander Berfa v. Reidenthal und Maximilian Svancich, Seefähriche Guido Giani, ferner die Mischtbl. II. Kl. August Rothenspieler und Wenzel Pestovec. — Auf S.-M. B. „XXXIII“ Freg.-Lt. Hermann Füssel. — Auf S.-M. B. „XXXIV“ Freg.-Lt. Friedrich Schloffer. — Auf S.-M. B. „XXXVII“ Freg.-Lt. Karl Strnad. — Auf S.-M. B. „XXXIX“ Freg.-Lt. Karl Pramer. — Auf S.-M. S. „Satellit“ L.-S.-V. Rudolf Heilmann (als Gesamtdetailoffizier). — Auf S.-M. B. „Kiggo“: L.-S.-V. Gabriel von Döbrentei (als Kommandant), Freg.-Lt. Franz Mitulecky. — Auf S.-M. B. „Uhu“ Freg.-Lt. Alfred Flach. — Auf S.-M. B. „Star“ Freg.-Lt. Josef Sirovy. — Auf S.-M. B. „Kabe“ Freg.-Lt. Franz Skopinić. — Auf S.-M. B. „Marabu“ Freg.-Lt. Oswald v. Heinrich. — Auf S.-M. B. „Kibiz“ Freg.-Lt. Egon Verch. — Auf S.-M. B. „Zbis“: die Freg.-Lt. Georg Wellisch (als Kommandant) und Walter Edler v. Hermann. — Auf S.-M. B. „Kranich“ Freg.-Lt. Josef Konic. — Auf S.-M. S. „Komet“ Freg.-Lt. Julian Pulgher. — Auf S.-M. S. „Tegetthoff“: die Freg.-Lt. Armin Edler v. Hanszner und Eduard Ritter v. Hüner, die Seefähriche Rafael v. Hofmann, Johann Kršnjavi und Desiderius Stripeč (sämtlich offiziersdienstuend). — Auf S.-M. Artilleriechulsschiff „Atria“: die L.-S.-V. Karl Köhler (als Lehrer im Offiziersartilleriekurs), Otto Charles Masjon (für den Geschützmeisterkurs), Otto Graf Welfersheim, Karl Hertner, Wilhelm Ritter Graf Welfersheim (letztere zwei für die Artillerieinstruktorenkurse), Erwin Ritter v. Jovitch, Ernst Seiler (als Mandveroffizier), Freg.-Lt. Siegfried Gohanz (für S.-M. S. „Büffel“) und Natala Raf-tantić, Mischtbl. I. Kl. Konstantin Stig (beide für S.-M. S. „Spalato“). — Auf S.-M. S. Torpedochulsschiff „Alpha“: die L.-S.-V. Robert Szuborits (als 2. Instruktionsoffizier) und Alfons v. Kof (als 3. Instruk-tionsoffizier), Freg.-Lt. Karl Walluschnigg (als 4. Instruk-tionsoffizier). — Auf S.-M. Seeminen-Schulsschiff „Gamma“: die L.-S.-V. Alexander Ritter v. Gröller (für den Minenmeisterkurs), Remus Pulgher, Mar-lus Simunich (als Lehrer im Offizierskurs für Minen-torenkurs) und Stephan Rozár (für den Mineninstruk-torenkurs), die Fregattenleutnants Geklaus Petelenz und Julius Gurter Edler von Breinlein (für den Telegraphistenkurs). — Auf S.-M. S. Raketenschul-schiff „Custozza“: L.-S.-V. Vindislav Stipanović, Freg.-

Vin. Julian Interotti, Mchbrl. I. Kl. Ferdinand Watter. — Auf S. M. Jungenschulschiff „Schwarzenberg“: die U.-S.-L. Friedrich Grund (als Gesamtdetailoffizier) und Ernst v. Förster, Freg.-Vtn. Johann Botocnik. — Auf S. M. S. „Nautilus“: die U.-S.-L. Alois Schuster (als Kommandant) und Josef Sieber (als Gesamtdetailoffizier), Freg.-Vtn. Ottomar Reimer, U.-S.-Arzt Dr. Leo Roth. — Auf S. M. S. „Albatros“: die U.-S.-L. Janko Bukovic de Podkapelski (als Kommandant), Slavomir Drachaler (als Gesamtdetailoffizier), Freg.-Vtn. Josef Farfoglia, Mar.-Kom. II. Kl. Josef Prstnar. — Auf S. M. Ueberwachungsschiff „Bellona“: die Freg.-Vtn. Erich Prochaska (für die Marinekommissariats-Lehrschule), Karl Schubert und Eugen Mandich, die Seefähriche Erich Hunkle und Johann Wildner (beide offiziersdienstuend). — Auf S. M. S. „Monarch“ Mar.-Kom. II. Kl. Ludwig Unger v. Löwenberg. — Auf S. M. S. „Ustole“ U.-S.-L. Wolfgang Suppantitsch (als Gesamtdetailoffizier). — Auf S. M. S. „Streiter“ U.-S.-L. Günter Freiherr v. Neben (als Gesamtdetailoffizier). — Auf S. M. S. „Ulan“ U.-S.-L. Rudolf Burgstaller (als Gesamtdetailoffizier). — Auf S. M. S. „Ostos“: U.-S.-L. Johann Simzig (als Gesamtdetailoffizier), Mchbrl. I. Kl. Guido Laube. — Zum f. u. l. Marinekontrollamt, Wien: die Mar.-Kom. I. Kl. Alois Gortani und Ignaz Koshmann, Mar.-Kom. II. Kl. Johann Klusek. — Zur Militärabteilung des f. u. l. Hafenadmiralats, Pola: U.-S.-L. Viktor Pohl. — Zur ökonomisch-administrativen Abteilung des f. u. l. Hafenadmiralats, Pola: Mar.-Kom. I. Kl. Alexander Hauger und Mar.-Kom. II. Kl. Karl Soltesz. — Zum f. u. l. Marinegericht, Pola: Hauptmannauditor Josef Kahler. — Zum f. u. l. Matrosenkorps, Pola: die Freg.-Vtn. Bruno Dittrich, Hubert Gängl v. Ehrenwerth und Leo Brasil (als Kasernoffizier, prov.), die Seefähriche Alfred Ervas und Hermann Dublay (beide offiziersdienstuend), U.-S.-Arzt Dr. Richard Zug. — Zur f. u. l. Maschinenschule, Pola U.-S.-L. Karl Noe. — Zum f. u. l. Marinehospital, Pola: U.-S.-L. Walter Eder v. Hayel (als Dekonomieoffizier, prov.), die U.-S.-Arzte Dr. Leopold Majbic, Dr. August Dettela, Dr. Julius Bana, Dr. Karl Suda, Dr. Siegfried Schneider und Dr. Karl Vejvoda, Freg.-Arzt Dr. Rudolf Pils und prov. Freg.-Arzt Dr. Rudolf Pfeiler. — Zum f. u. l. Seearsenalkommando, Pola U.-S.-L. Karl Luppis. — Zur Verwaltungsabteilung des f. u. l. Seearsenals, Pola: Mar.-Kom. II. Kl. G. Miksch, die Mar.-Kom.-Eleven H. Wendel und Johann v. Deskovic. — Zur Ausrüstungsabteilung des f. u. l. Seearsenals, Pola Freg.-Vtn. Josef Meusburger (für den Kanzeleidiens). — Zur Torpedobaubauabteilung des f. u. l. Seearsenals, Pola: U.-S.-L. Maximilian Burstyn (als Detailoffizier), die Freg.-Vtn. Maximus Wöh, Franz Kozelmann und Franz Buzte. — Zur Tafelabteilung des f. u. l. Seearsenals, Pola U.-S.-L. Julius Szabo de Ruzdi-Polyan. — Zur Maschinenaubauabteilung des f. u. l. Seearsenals, Pola: Mchbr.-Ing. I. Kl. Vechel v. Szell, Werkführer Anton Kozak. — Zur Artillerieabteilung des f. u. l. Seearsenals, Pola Mchbrl. II. Kl. Josef Schauer (für die Torpedowerkstätte). — Zum f. u. l. Marinemunitions-etablisement, Pola Mar.-Kom. II. Kl. Alfred Langweber. — Zum f. u. l. hydrographischen Amt, Pola: Freg.-Vtn. Romeo Bio (für die Abteilung „Geophysik“), U.-S.-L. Egon Schram (zum Seekartendeput für besondere Ausarbeitung). — Zum f. u. l. Marinetechnischen Komitee, Pola: Freg.-Vtn. in M.-L.-A. Jakob Matkovic (für den Kanzeleidiens), die U.-S.-L. Fektor Verzognast (für die 3. Abteilung), Artur Spiek von Braccioforte, Erwin Wallner (beide für die 4. Abteilung), Friedrich Helmreich zu Brunfeld, Freg.-Vtn. Paul Ritter v. Ferro (beide für die 7. Abteilung). — Zum f. u. l. Marinevidenzbureau, Pola: die U.-S.-L. Moriz Bauer, Max Ambrosy Eder v. Doljingen. — Zum f. u. l. Marinebetachment in Triest: U.-S.-L. Leonidas Palese Eder v. Brettagberg (als Kommandant). — Zur f. u. l. Marineakademie, Fiume: die U.-S.-L. Emmerich Schonta v. Seebank, Oskar Sayer. Dauernd kommandiert werden: zum f. u. l. Reichskriegsministerium, Marineektion, Wien: U.-S.-L. Albert Machnitsch (in Evidenz des f. u. l. Reichskriegsministeriums, Wien). Zum Besuche der Hochschulen in Wien: U.-S.-L. Josef Seiler (für mathematisch-astronomische Spezialfächer — in Evidenz des f. u. l. Hafenadmiralats, Pola). U.-S.-Arzt Dr. Walter Klar (zum Besuche der Kliniken). Zum f. u. l. Militär-sanitätskomitee, Wien: U.-S.-Arzt Dr. Kamillo Seemann (beide in Evidenz des f. u. l. Marinehospital, Pola). Zum f. u. l. Marinebetachment in Budapest: die U.-S.-L. Georg Demeter, Olf Richard Wulff und Heinrich Freiherr v. Bevekov. Die Freg.-L. Hans Lang Eder v. Waldthurn, Viktor Stubits de Belite et Bessenby und Otmaz Czervenska. — Die Maschinenbetriebsleiter II. Kl. Eduard von Lugano, Ernst Bozic. — Zum f. u. l. Militärkommando in Zara: U.-S.-L. Rudolf von Förster. — Zum f. u. l. Hafenadmiralat in Pola auf den Stand zur Ergänzung des Flottenpersonals: die U.-S.-L. Josef Stein, Eder v. Nececsky, Franz Lauser, Heinrich Seig, Alexander Mahoritsch, Heinrich Freiherr Bergler von Berglas, Hieronimus Graf Colloredo-

Mannsfeld, Leopold Huber Eder von Scheibenhain, Otto Devez, Johann Prinz von und zu Lichtenstein, Bogumil Novotny, René Kunasz, Roland Masjon, Franz Gauß Eder von Haanberg, Emanuel Dvorstky, Georg Ritter v. Zwiertowsky, Theodor Braun, Kajetan Afon de Rivera de los marques de Villanueva de las Torres, Gustav Klima, Johann Hof, und Richard Funk, die Freg.-Vts: Hektor Slecovic, Miroslav Pohl, Rudolf Sig, Viktor Braun Eder von Braunwehr, Sigmund Eder von Post, Henning Freiherr v. Ditsurth, Robert Wagon de Kovid, Richard Liebe Eder v. Kreuzner, Gaston Ritter Salvini von Meereshof-Plawen, Hans Leon, Franz Pierotic, Guido Magerl v. Kouffheim, Wladimir Slawit, Erwin Horn, Friedrich Dyrna und Eduard Helleparth, die Mchbrl. II. Klasse: Josef Stupla, Leonhard Lovich, Johann Kern und Emil Bartl.

Maivancement der f. u. l. Kriegsmarine. (Fortsetzung.) Ernannet wurden: Zu Maschinenbauoberingenieuringenieur II. Kl. die Maschinenbauoberingenieure III. Kl. Josef Zinnic und Hugo Herrmann. — Im Stande der Marinekommissariatsbeamten: Zu Marinekommissären I. Kl.: die Marinekommissäre 2. Kl. Otto Haas, Johann Stufek und Karl Soltesz. Zu Marinekommissären II. Kl.: die Marinekommissariatsbeleven Richard Wendel, Johann von Deskovic, Adolf Böhnisch, Franz Schmidt und Josef Eiterer. — Im Stande der Werkführer: Zu Oberwerkführern II. Kl.: die Werkführer Anton Sajz der Artilleriedirektion und Kaspar Bellaz der Schiffbaudirektion. Zu Werkführern: die Arsenalsobermeister Josef Verginella der Artilleriedirektion und Franz Reimberger der Schiffbaudirektion. — Im Stande der Stabsunteroffiziere: Zu Oberstabsbootsmännern: die Stabsbootsmänner Johann Martinovic der 5. Komp., Josef Pavesic der 5. Komp. Zu Stabsbootsmännern: die Unterbootsmänner Elias Dgrizovic der 2. Komp., Amadeus Kade der 3. Komp. Zu Stabsgeschützmeistern: die Unterbootsmänner G. M. Franz Matasch der 8. Komp., Anton Hofmann der 8. Komp., Ludwig Rymar der 9. Komp., Adolf Werner der 9. Komp., Bernhard Mach der 9. Komp., Arnold Kaufmann der 8. Komp., Zazar Sagrat der 8. Komp., Emmerich Fischbach der 9. Komp., Edwin Scherieder der 9. Komp. Zum Oberstabsminenmeister: der Stabsminenmeister Vinzenz Grubisic der 11. Komp. Zu Stabsminenmeistern: die Unterbootsmänner M. M.: Felix Janezic der 11. Komp., Anton Laura der 11. Komp. Zu Oberstabsmaschinenwärtern: die Stabsmaschinenwärter Rudolf Ganzatolli der 12. Komp., Adon Burulic der 12. Komp., Franz Steindl der 12. Komp., Anton Luret der 12. Komp., Emil Jarosic der 12. Komp. Zu Stabsmaschinenwärtern der Untermaschinenwärter Eugen Mitsch der 12. Komp. (mit dem Range vom 1. November 1908), die Untermaschinenwärter Luzian Stabon der 12. Komp., Julius Kado der 12. Komp., Johann Wicheich der 12. Komp., Johann Hrska der 12. Komp., Johann Silgich der 12. Komp., Ludwig Wrischer der 12. Komp., Julius Schneider der 12. Komp., Johann Tröstl der 12. Komp., Karl Matassovich der 12. Komp., Franz Ferra der 12. Komp., Karl Barton der 12. Komp., Rudolf Janas der 12. Komp., Johann Aram der 12. Komp., Rudolf Jurt der 12. Komp., Alois Grego der 12. Komp., Friedrich Dobrownig der 12. Komp., Thomas Soich der 12. Komp., Anton Afrodio der 12. Komp., Hermann Davidovic der 12. Komp., Johann Weiß der 12. Komp. — Im Stande des Marinehilfspersonales: Zu Arsenalsobermeistern: die Arsenalsmeister Eugen Bullanich und Dominik Bratovich, beide der Schiffbaudirektion, Wilhelm Paulschewich der Artilleriedirektion. Zu Arsenalsmeistern: die Vorarbeiter I. Kl. Michael Cellich der Maschinenbaudirektion und Eugen Curri des Marinebetachmentes (bei Ueberkomplettführung im Stande der Arsenalsmeister der Maschinenbaudirektion); die Vorarbeiter II. Kl. Josef Sponza und Peter Golubich, beide der Schiffbaudirektion, Ulrich Donifacio der Artilleriedirektion.

Zur Linderung der Not in Istrien. Kürzlich fand bei der Statthalterei eine Sitzung statt, der Vertreter der Regierung, des istrischen Landesauschusses und solcher der beiden nationalen Parteien des istrischen Landtages bewohnten. Die Versammlung beriet über den Verteilungsmodus des von der Regierung bewilligten Betrages. Es wurde beschlossen, diesen Betrag zu gleichen Teilen an die beiden nationalen Verbände der Wirtschaftsgenossenschaften zur Anschaffung von Lebensmitteln, die zu ermäßigten Preisen an die notleidende Bevölkerung abgegeben sein werden, und zur Förderung des Weinhandels sowie zur Ausführung von Notstandsbauten zu verteilen.

Seventage. Am 29. April 1758. Seegefecht bei Negapatam. Sieg der Engländer unter Pocod über die Franzosen unter d'Arche.

Post für S. M. S. „Kaiser Karl VI.“ „Jenta“ und „Magnet.“ Das Postamt Triest 1. wird für S. M. S. „Kaiser Karl VI.“ „Jenta“ und „Magnet“ Briefpostkartenklasse nach Piräus an jedem Montag, Dienstag, Freitag, Samstag und Sonntag um 6 Uhr abends abfertigen.

Seelenmesse. Freitag den 30. April um 8 Uhr früh wird in der Marinepfarrkirche „Madonna del mare“ eine Seelenmesse für den verstorbenen Oberbootsmann der f. u. l. Kriegsmarine, Herrn Anton Kralljic, gelesen werden.

Der serbische Hochverratsprozess. Aus Agram wurde als erste Zeugin die Topuskoer Wirtin Anka Jsek verhört. Sie hält ihre in der Untersuchung deponierten Aussagen nicht vollinhaltlich anrecht, was ihr der Vorsitzende auch vorhält. Sie hat etwas von Bomben gehört, wisse jedoch nichts näheres darüber zu sagen. Vom König Peter hat sie nicht sprechen gehört. Der nächste Zeuge Bauer und Zimmermann Andro Ambrovic sagt unter Eid an Petrovic hätte den Zwist mit den Kroaten herbeigeführt. Er hat gehört, daß Petrovic äußerte, Kroaten müsse in Serbien einverleibt, die österreichisch-ungarisch Monarchie zerstückelt werden und Malobabich hätte geäußert, in Agram müsse ein serbischer König das Szepter führen. Der Zeuge sagt ferner aus, er habe von den Leuten gehört, daß Land müsse aufgeteilt und Serbien einverleibt werden. — Vorj.: Welches Land? Kroatien? — Zeuge: Kroatien. — Dr. Popovic: Die Frage hat nicht der Zeuge sondern der Herr Präsident beantwortet. — (Lärm unter den Angeklagten.) Der Vorsitzende läutet und mahnt zur Ruhe. Der Lärm nimmt trotzdem zu. Der Gerichtshof zieht sich zu einer Beratung zurück und schließt sodann die Angeklagten Gjurgic und Milic auf diese Woche von den Sitzungen aus. Um halb 2 Uhr wurde der Landmann Luka Matijevic zum Zeugenverhör vorgeführt. — Um 2 Uhr wird die Verhandlung geschlossen.

Theaternachricht. Samstag, den 1. Mai beginnt das Kurtheater in Baden unter der Leitung des Direktors Alfred Freund sein auf nur 8 Tage berechnetes Gastspiel mit der Aufführung der Novität „Die Liebewacht“ von Caillaret und Fiers, ein Lustspiel, welches am Burgtheater größten Beifall fand und von der Gesellschaft Freund in Baden, Triest und Esseg erfolgreich aufgeführt wurde. Sonntag wird als zweite Vorstellung „Vori Polking“ eine neue sehr lustige Posse mit Gesang aufgeführt. Der Vorverkauf für beide Vorstellungen ist bereits eröffnet.

Deutsches Heim. Von Samstag, den 1. d. angefangen, finden im Deutschen Heime täglich Vorstellungen des Wiener Gartenbauensembles der Herren Josef Steidler und Hans Endres statt. — Näheres wird noch bekanntgegeben werden.

Schiffsnachricht. S. M. S. „Magnet“ ist am 25. d. im Piräus angelauten. An Bord alles wohl.

Kinematographischer Herrenabend im Politeama Ciscutti. Heute abend findet im Politeama Ciscutti ein kinematographischer Herrenabend statt. Das reichhaltige neue Programm wird von der Unternehmung „Spina“ durchgeführt. Der Besuch ist nur dem starken Geschlechte (von 18 Jahren aufwärts) gestattet. Während der Vorstellung wird ein Orchester der Stadtkapelle spielen. — Anfang um 1/9 Uhr abends.

Der deutsche Dampfer „Lusitania“ hat sich infolge des eingetretenen Scirocowetters bis auf 40 Grad übergeträgt und arbeitete wegen des starken Seeganges heftig auf der Untiefe. Da bei weiterer Verschlimmerung des Wetters ein Brechen des Schiffes nicht ausgeschlossen schien, so kam die Bemannung gestern vormittags mit dem Schleppdampfer „Jupiter“ nach Pola. — 13 Mann, unter Führung des ersten Offiziers, fuhren mit dem Lloydampfer „Almiffa“ nach Triest, während die übrigen hier blieben, um aus dem Schiffe noch so viel zu bergen, als eben möglich sein wird.

Der Prozess Kranfic. Der Prozess Kranfic, der noch in allgemeiner Erinnerung steht, hat bekanntlich mit einem Freispruche geendet. Seither wurde über die Versicherungsfrage verhandelt. Diese Angelegenheit ist nun in einem für Herrn Kranfic günstigen Stadium angelangt. Nach der bevorstehenden Erledigung einiger belanglosen Formalitäten wird wohl nicht die beanspruchte Versicherungssumme, jedoch ein bedeutender Teil derselben zur Auszahlung gelangen.

Ständchen. Unter Führung des Vizepräsidenten Sessin, des Kassiers Rand, des Musikdirektors Schneider und des Kapellmeisters Tichy des I. Istrischen Militärveteranenvereines Kronprinz Rudolf veranstaltete gestern abends die Veteranenkapelle zu Ehren des Stationsvorstandes Herrn Jeleny, der Pola am Montag verläßt, ein Ständchen, das sehr gelungen verlief. Herr Stationsvorstand Jeleny dankte mit bewegten Worten für die ihm erwiesene Ehrung. Eine intime Feier beschloß hierauf den Abend.

Schwurgericht. Die nächste Schwurgerichtsperiode beim Kreisgerichte in Rovigno beginnt am 1. Juni. Zum Vorsitzenden des Richterkollegiums wurde Herr Landesgerichtsrat Lovaz, zu seinen Stellvertretern wurden die Landesgerichtsräte Garabaglia, Tentor und Dr. Sijic bestimmt.

Kinematograph „Edison.“ Im Kinematograph „Edison“ in der Via Sergia Nr. 34 gelangt bis weiteres folgendes Programm zur Ausführung; Eine Katastrophe in den Schweizer Alpen (Naturmalerei) 2. Balkanblut (Drama). 3. Herrlichkeit (Malerwerk).

Wütlich gestorben. Gestern um 1/3 Uhr nachmittags ist der 55 Jahre alte Tischler Anton Kusigan aus Pola, nach Pola zurückgekehrt und hier seit gestern beschäftigt, plötzlich gestorben. Der Tischler war im Geschäft des Installateurs Nicolo Martin, Via Sergia Nr. 67, als ihm plötzlich unwohl wurde, stürzte zu Boden und blieb tot liegen. Der herbeigekommene Arzt, Herr Dr. Giachin, konstatierte, daß Herzschlag dem Leben des Mannes ein Ende gemacht habe. Kusigan war seit längerer Zeit herzkrank.

Arretierung. Wegen Vagabondage wurde hier 17 Jahre alte Wilano Gulich aus Dalmatien verhaftet. Gulich wird in seine Heimatgemeinde zurückgeführt werden.

Telegraphische und telephonische Nachrichten.

Sultan Mehmed V.

Der legitime Thronfolger, der jetzt Sultan des osmanischen Reiches und Kalif der islamitischen Welt geworden ist, ist der jüngere Bruder Abdul Hamids, der nur zwei Jahre älter war als er. Mehmed Reschad Efendi, der als Sultan den Namen Mehmed V. führen wird, ist am 3. November 1844 in Konstantinopel geboren, steht also im 65. Lebensjahre. Er ist General des Heeres, ohne daß er jemals militärisch hervorgetreten wäre. Seine Erscheinung ist recht stattlich, aber sein mit einem Schnurrbart geziertes Gesicht hat keinen allzu intelligenten Ausdruck und in seiner ganzen Haltung spricht sich eine phlegmatische Teilnahmslosigkeit oder Blässigkeit aus. Er hat niemals Europa besucht und keine besonderen Interessen, keine starken Sympathien oder Antipathien an den Tag gelegt. An geistiger Bedeutung steht er zweifellos hinter seinem Bruder Abdul Hamid zurück.

Türkei.

Konstantinopel, 28. April. (Priv.) Es verlautet, der neue Sultan habe es dem Parlamente überlassen, ihm den ersten Sekretär und den ersten Kammerherrn auszuwählen.

Konstantinopel, 28. April. (Priv.) Es verlautet, daß Abdul Hamid, als er erklärte, im Palais Escheragan residieren zu wollen, beifügte, daß er dieses Palais deshalb wähle, weil er dort die schönste Zeit seines Lebens verlebte. Abdul Hamid stellte ferner die Bedingung, daß er nicht durch die Straßen, sondern durch die Gärten dahingeführt werde. Dies scheint der Hauptgrund für die Wahl dieses Palais zu sein. Abdul Hamid sagte zur Deputation und dann später zu seiner Umgebung wiederholt, daß er die Wendung als Kismet betrachte, und er scheint sich tatsächlich in sein Geschick zu fügen.

Konstantinopel, 28. April. (Priv.) Die „Sani Gazeta“ meldet, daß der Gendarmerie- und Polizei-General-Inspektor, Oberst Ghali, gestern Abend Abdul Hamid mitteilte, daß er nach Saloniki gebracht werde. Abdul Hamid habe geantwortet, er sei unter der Bedingung, daß sein Leben und sein Vermögen geschont werden, bereit, schon heute Abend abzureisen. Die Nacht „Ertogru“ stehe unter Dampf. Abdul Hamid werde in der Villa Matini in Saloniki Wohnung nehmen.

Konstantinopel, 28. April. Infolge der Thronbesteigung des neuen Sultans ist heute offizieller Feiertag. Nach den amtlichen Mitteilungen bleiben alle Ämter geschlossen. Abend findet eine Illumination statt.

Konstantinopel, 28. April. (Priv.) Infolge des heutigen Freundschaftsbesuchs entstand in Stambul und Galata Panik. Es ereignete sich jedoch kein besonderer Unglücksfall.

Konstantinopel, 28. April. (Priv.) Nach Aussagen des provisorischen Kammerherrn des neuen Sultans Sahit Bey befindet sich Abdul Hamid noch im Exil und es ist noch nicht sicher bekannt, ob er nach Saloniki gebracht werden wird.

Rußland.

Petersburg, 28. April. (Priv.) Ein kaiserlicher Ukas hat den bisherigen Posten eines Generalgouverneur der baltischen Provinzen aufgelöst.

Großer Waldbrand.

Graz, 28. April. (Priv.) Gestern nachmittags ist in dem zwischen den Südbahnstationen Frohnleiten und Mignitz gelegenen Walde ein großer Brand ausgebrochen, welcher infolge der Dürre große Dimensionen annahm. Nach der Brandstätte wurden sofort Truppen aus Bruck und Graz entsendet.

Telegraphischer Wetterbericht:

des Oyd. Amtes der k. u. k. Kriegsmarine vom 28. April 1909.
Allgemeine Uebersicht
Das Hauptminimum lagert heute über der mittleren Ostsee; südlich der Alpen hat sich eine sekundäre Depression ausgebildet. Hoher Druck befindet sich im SW. In der Westhälfte der Adria ergiebigere Regen, im E noch heiter; an der Adria Scirocco bei heiterem Himmel im S und Regen im N. Die See ist ruhig.
Voranschaulichendes Wetter in den nächsten 24 Stunden für Pola; zuerst noch trüb und regnerisch bei schwachen Sciroccowinden, dann Bewölkungsabnahme und vornehmlich mäßig frische NW-lische Winde, nachts kühler, tagsüber keine wesentliche Wärmeänderung gegen den Vortag.
Barometerstand 7 Uhr morgens 759.8 2 Uhr nachm. 760.2 Temperatur 7 + 15.4°C. + 16.6°C.
Regenbesitz für Pola: 6.7 mm.
Temperatur des Seewassers um 8 Uhr vormittags 14.2.
Ausgegeben um 3 Uhr 45 Min. nachmittags

Dampfschiff-Fahrordnung

der in Pola ankommenden und auslaufenden Schiffe.

Schiffahrts-Gesellschaft	Wochentag	Schiffahrts-Gesellschaft	Wochentag
Freitag			
Brioni	845	Dalmatia	1215 115
Brioni	1215	Ang.-Croata	490
Str.-Tr.-Duff.	200	Brioni	600
Stria-Trieste	300	Stria-Trieste	630
Ang.-Croata E	400	Brioni	1030
Brioni	615	Ang.-Croata E	1245
Brioni	1015	Ang.-Croata	130 200
		Brioni	230
		Brioni	630
		Dalmatia	1130

Die unterstrichenen Ziffern bedeuten die Zeit von 6 Uhr abends bis 6 Uhr früh. — Die mit E bezeichneten Dampfer sind Eil-dampfer.

Seine Kreolin.

Kriminalroman von Burton E. Stevenson
Nachdruck verboten.

Aber schließlich legte ich mich und breitete den Inhalt des Päckchens auf dem Tische aus. Es waren etwa ein Duzend Bettel, einige nur wenige Reihen, andere eine halbe Spalte umfassend. Einen fand ich in vier Exemplaren vor, von den anderen nur ein einziges. Sie waren vom langen Tragen schmutzig und brüchig geworden; einige waren in englischer, andere in französischer Sprache abgefaßt und trugen die verschiedensten Ortsangaben, wie Dieppe, New York und Sydney.

Voller Hoffnung machte ich mich daran, sie zu ziffern und die Geschichte aufzubauen, die sich enthalten würden. Aber je weiter ich vorwärts kam, desto mehr wurde ich entmutigt: sie erzählten keine Geschichte, sondern schienen gar keine Beziehungen zu einander, keine gemeinsamen Züge aufzuweisen. Augenscheinlich waren sie planlos, zufällig aufgegriffen worden, um die Laune eines Augenblickes zu befriedigen. Einer berichtete von einer Strandung, ein anderer von einem Bankraub, ein dritter von einer Flucht aus dem Gefängnis, ein vierter von einer Hochzeit, ein fünfter von einer Entführung aus dem Kloster und so fort. Sie handelten von verschiedenen Leuten, Freunden Thompsons vielleicht; keiner schien Bezug auf Tremaine zu haben; sie lieferten nicht einmal einen neuen Anhaltspunkt, warfen kein Licht auf das Geheimnis; kurzum, sie schienen vollständig wertlos.

Verzagt legte ich sie nieder. Wenn sie jedoch wertlos waren, warum hatte sie Fräulein Croydon an sich genommen? Warum hatte Tremaine danach gesucht? Hatten auch sie sich geirrt? Hatten sie auch nur erwartet, die Bettel würden etwas offenbaren, was eben nicht der Fall war? Aber vielleicht war es doch der Fall, und ich hatte es übersehen. Sie mußten mit dem Drama im Zusammenhang stehen. Warum konnte ich diesen Zusammenhang nicht erkennen?

Ich überflog sie nochmals in feberhafter Eile, aber kam zu keinem besseren Ergebnis. Schließlich legte ich sie beiseite; ich mußte sie einem besseren Kopfe vorlegen, als der meinige war. Wenn nur Godfrey hier wäre...

Ich hörte in diesem Augenblicke an meiner Türe klopfen.

Rasch steckte ich die Bettel in meine Brusttasche und öffnete; es war nicht Tremaine, sondern — Godfrey.

Welch ein Glück rief ich; gerade wünschte ich, Sie möchten kommen. Nur herein!

Mit seinem ruhigen Lächeln trat er über die Schwelle.

Das heißt also, daß Sie ein neues Problem gefunden haben, das der Lösung harret? erwiderte er und lächelte immer noch.

Gewiß, das schwierigste bis jetzt, unburchbringlich

wie das Gesicht einer Sphinx. Geben Sie mir Ihren Hut und Ueberzieher!

Weibe waren ganz durchnäßt, und jetzt erst hörte ich den Regen gegen die Fensterscheiben klatschen.

Ich war gerade drüben bei Simmonds, erklärte er, und da dachte ich, ich wollte rasch herüberkommen und nach Ihnen sehen.

Seit wann sind Sie aus Washington zurück? Seit heute abend, und morgen muß ich nach Boston fahren!

Ich bot ihm eine Zigarre an und nahm selbst eine. Ich muß gestehen, daß das Streichholz, mit dem ich sie anzündete, bedenklich hin- und herzitterte.

Nun, sagte Godfrey, indem er befriedigt über meine Aufregung lächelte, welcher Art ist Ihre große Entdeckung? Eine Nachricht von der Gesellschaft in Babylon?

Nein ich habe kein Wort von ihr gehört. Was ist es dann? Heraus damit!

Ich habe die Zeitungsauschnitte entdeckt! rief ich und zog sie aus meiner Tasche.

Er fuhr mit einem Satz auf. Aber nicht die — Gerade die bewußten! triumphierte ich.

(Fortsetzung folgt.)

Schmidts Journalesezkirke, Foro 12,

gibt folgende gelesene Zeitschriften billigst ab: „Fliegende Blätter“ pro Band Nr. 2.—, „Regendörfer Blätter“ Nr. 1.—, „Gartenlaube“ pro Jahrgang Nr. 3.—, „Neklams Univerfun“ Nr. 5.—, „Deisterreichs Illust. Zeitung“ Nr. 3.—, „Ueber Land und Meer“ Nr. 3.—, „Leipziger Illustrierte Zeitung“, Einzelnummern nach eigener Wahl, 10 Heller. Spezialnummern mit farbigem Text statt 1—2 Mark zu 30 Heller.

Kleiner Anzeiger.

Nur jene Inserate, welche vor 6 Uhr abends einlaufen, können am nächstfolgenden Tage erscheinen.

Silberne Uhr samt Kette wurde verloren. Der redliche Finder wird ersucht, dieselbe gegen Belohnung in der Administration abzugeben.

Malheur (auch im Sommer) für Kinder und Erwachsene. Akademische Malerin ladet zur Teilnahme am Lehrkurs in Del., Pastell, Aquarell und Porzellanmalerei nach modernster, leichtfaßlicher Methode auf Leinwand, Blausch, Seide, Sammt, Holz etc. ein. Honorar per Monat 4 Kronen. Vorkenntnisse nicht nötig. Adresse: E. B., Via Castropola 27 (neben der neuen deutschen Volksschule).

Junger, intelligenter Mann, kaufmännische Bildung, perfekter Stenograph und Maschinen-schreiber mit längerer Praxis in einem erstklassigen Etablissement der Monarchie sucht Stellung in Pola. Gesl. Zuschriften unter „J. D. 1909“ an die Administration des Blattes. 238

Holländisches Kinderfräulein, wenn auch älteres, wird zu einem Kinde aufgenommen. Dauernder Posten und sehr gute Behandlung. Anfragen an die Administration. 236

Holländisches Mädchen für Alles wird per sofort gesucht. 234

Belleres Stubenmädchen, das vor Allem tüchtig im Kochen, nähen sein muß, wird mit 1. Mai aufgenommen. Anzufragen Via Serubella 30. 225

Zu vermieten ein Zimmer, Kabinett und Küche an kleine Familie. Via S. Felicità Nr. 7. 233

Wohnung bestehend aus 3 Zimmern und Küche, Boden, Keller mit Wasser und Gas wird ab 1. Juni 1909 zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe an A. S. Via Dante Nr. 4. 231

Ein möbliertes Zimmer ist eventuell auch mit Kost in Via Fondaco 8, II. zu vermieten. Dortselbst ist ein Divan zu verkaufen. 230

Möbliertes Zimmer in ruhiger, kühler Lage, ist bei deutscher Familie ab 1. Mai zu vermieten. Anzufragen Via dell' Ospedale 15. 228

Der Kürschner Peter Baldini, Via Giulia 5, übernimmt in über den Sommer Pelzwaren sowie Winterkleider und Teppiche unter Garantie gegen Mottenfraß und Feuergefahr. 149

Chemische Putzerei und Färberei O. Sidenberg u. Gelow, in Wien. Uebernahmestelle „Maison Fritz“, Piazza Carl 1, 1. Stod. 149

Uebersiedlungs-Anzeige.

Die Schneiderei Pirz gibt den P. t. Kunden hiemit die höfliche Mitteilung, dass sie von der Via Sergia Nr. 9 in die

Via dell Arena Nr. 2

uebersiedelt ist und sich hiemit bestens empfiehlt.

4458

Die Abenteuer des Brigadiers Gerard.

Erster Band. Acht Erzählungen von Conan Doyle. — Broschiert Nr. 4.—, in Leinen Nr. 5.40.

Vorrätig in der Schriener'schen Buchhandlung (C. Mahler).

Täglich feinstes Gefrorenes in der Wiener Konditorei R. Wunderlich, Via Sergia 69.

Veruda. Veruda.

Restaurant zum Burget.

Beliebter Ausflugsort, geschützte, ruhige Lage, herrliche Aussicht aufs Meer.

Ausschank von Pilsener Urquell aus dem bürgerlichen Brauhause in Pilsen, vorzügliche österreichische und istrianische Weine, kalte und warme Küche zu jeder Tageszeit. — Mäßige Preise.

Um zahlreichen Zuspruch bittet

4483 **Burget.**

Veruda. Veruda.

Militärbureau

4002

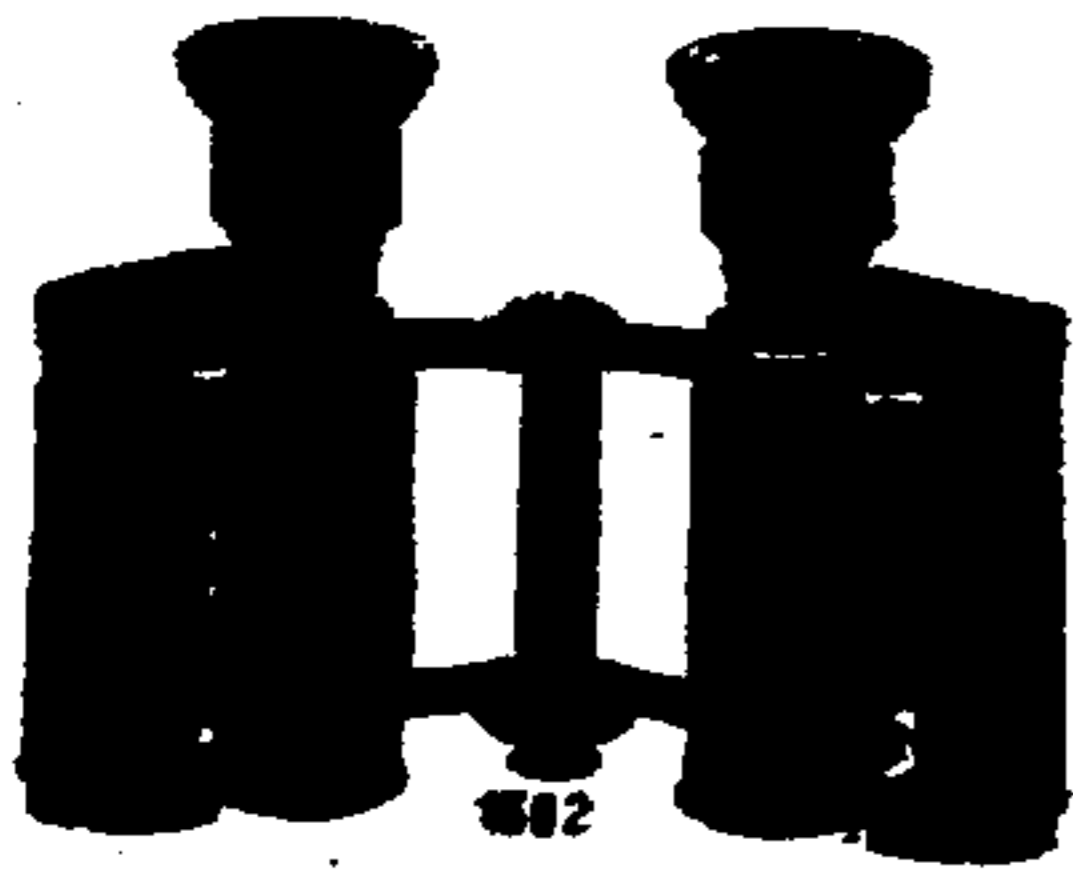
Eduard Ritter v. Cavallar

Pola, Piazza Carli I

Gesuche aller Art, Ratschläge, Informationen, Majestätsgesuche. Belehnungen und Ergänzungen von Heiratskautionen. — Hausadministrationen. — Verfassung von Steuerbekenntnissen.

Original-Fabrikspreise der Zeiss-Doppel-Feldstecher

mit erhöhter Plastik des Bildes. Lineare Vergrößerung: 4fach, Feldstecher K 132, 6fach K 144, 8fach K 156, 12fach K 222, Jagdglas 5fach K 210.—



Direkter Vertreter für POLA nur:

K. JORGO

Uhrmacher, Optiker u. Goldarbeiter 4115 Via Sergia 21.

60 Heller kostet der



aller Motten nur durch

aller Motten nur durch

Oesterr. Holzstoffwaren-Industrie Wien XIX., (Döbling)

Eingeführt bei: K. u. k. Oberhofmeisteramt, k. u. k. Hofmobiliendepot, k. k. Hofmuseum, k. k. Hoftheater, Haushofmeisteramt Sr. k. u. k. Hoheit Erzherzog Franz Ferdinand d'Este, k. u. k. Tappan und Anstalten, Kommune Wien, ...

Tarmalit-Tabletten

sind in allen Drogerien, Parfümerien und einschlägigen Geschäften erhältlich. 4303

Zum gegenwärtigen Avancement empfiehlt sich zur Herstellung von

Visitkarten in allen Größen

die Buchdruckerei Jos. Krmpotić, Pola, Piazza Carli I.

+ Sanitätsgeschäft „Histrìa“ +

POLA, Via Sergia Nr. 61

Richtige Quelle für Bandagen, Gummwaren, Bett-einlagen, Bruchbänder, Gummistrümpfe, Leibbinden nach Maß. — Lager aller Systeme Gürtel und Monatsbinden, Irrigatore, Leibschißeln etc. Medizinische Seifen, diätetische Präparate und Nährzucker, „Soxhlet“-Apparate. — Echte Pariser Spezialitäten von 2 bis 12 Kronen per Dutzend. 2283

Veruda. Veruda.

F. W. Templers „Hotel Dreher“

Lussinpiccolo.

Gutbürgerliche Wiener Küche — Schön eingerichtete, reine Fremdenzimmer — Zivile Preise. — In nächster Nähe des Landungsplatzes der Schiffe — Rendezvous der besten Gesellschaftskreise. 2782

Veruda. Veruda.



Reiche Auswahl modernster Damenhüte

Giulia Zaratini, Via Cenide Nr. 6, 2. Stock.

Möbellager G. Manzoni

Pola, Via Barbacani Nr. 3, empfiehlt sein Lager von Salongarnituren, Bildern, Divans, Ottomanen, Kinder-

wägen, Kinderbetten etc. Große Auswahl in modernen Möbelstoffen und Moquetts. In eigener Werkstätte wird jede Tapezierer- und Dekorationsarbeit entgegengenommen und ausgeführt. — Wegen Mangel an Raum wird die Ware zu allerbilligsten Preisen ausverkauft.

Stempelfarbkissen

in allen Grössen zu haben bei

Jos. Krmpotić, Pola, Piazza Carli Nr. 1.

Zu staunend billigen Preisen

verkaufen wir

vom 19. bis 30. April

hochmoderne farbige Herren-Hemden.

Warenhaus

Fröhlich & Löbl, Pola.